

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein
Band: 16 (1943)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



So wird der wiederhergestellte Arkadenhof im *Stockalperschloß* aussehen

Ansichtskarten von Burgen

An rund 800 Mitglieder des Burgenvereins in den der nordwestlichen Schweiz zunächst liegenden Kantonen ist eine Serie von je sechs Ansichtskarten mit Darstellungen von Basler Burgen versandt worden, die wir von der Baslerfahrt her noch auf Lager hatten. Wir baten, diese Karten zum Preis von Fr. 1.30 pro Serie abzunehmen und fügten bei, daß der Gesamterlös unsern Burgen zugute komme. Es ist nun recht interessant festzustellen, wie verschiedenartig die Mitglieder auf unsere Bitte reagierten und die Karten beurteilten. 55 Mitglieder haben die Karten zurückgesandt, wobei vier bemerkten, daß sie „unschön“, „geschmacklos“ und „wenig künstlerisch“ seien. Neun Mitglieder haben die Karten so „schön“ gefunden, daß sie Nachsendungen weiterer Serien wünschten. Die große Mehrzahl der Empfänger hat die Karten ohne Kommentar behalten, wobei 49 mehr einzahlten als den verlangten Preis von Fr. 1.30, also noch kleine Geschenke machten, die natürlich sehr willkommen waren.

Bisher sind insgesamt Fr. 710.40 für die Karten unserem Postcheck überwiesen worden. Wir danken allen Zahlern und Spendern bestens dafür. Die zusätzliche Bereicherung unserer Kasse können wir, bei den fortwährend eingehenden neuen Gesuchen um Beiträge an Unterhaltungsarbeiten für unsere Burgen und Ruinen gut brauchen.

Wer mit seinen Einzahlungen noch im Rückstand ist, beliebe den Betrag von Fr. 1.30 bald einzusenden, damit die kleine Aktion abgeschlossen werden kann.

Die Geschäftsleitung.

mus aus der Taufe zu heben, oder ob es nicht besser ist, dasselbe an eine schon bestehende öffentliche Institution (Basler Staatsarchiv, öffentliche Denkmalpflege in Basel, oder Schweizerisches Landesmuseum) anzugliedern. Das Landesmuseum hat über schweizerische Burgen und Schlösser schon jetzt viel wertvolles Material in Verwahrung.

Testatoren! Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher so vieler Mittel bedarf, um unsere Burgen und Ruinen vor gänzlichem Zerfall zu bewahren!

Redaktion: Scheideggstraße 32, Zürich 2, Telephon 3 24 24, Postscheck VIII 14239